

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826**

57 (19.7.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 57. Mittwoch den 19. July 1826.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Fahndung.] Gestern Nachmittag zwischen 3 1/2 Uhr und 4 Uhr wurde der hiesige Schustergezell Karl Gulde auf der Weierheimer Promenade tödtlich verwundet, und seiner Mütze, welche von blauen nicht sehr feinem Tuche oben mit einem Knopf und einem schwarzledernen innwendig grünen lakirten Schilde versehen, sodann seiner Leinwand, welche von grau mit schwarzgestreiften Sommerzeug und beinahe noch ganz neu waren, so wie auch seiner gleichfalls neuen Halbstiefeln, von Kalbleder, an welchen sich hohe mit Eisen beschlagene Absätze befanden, und deren Sohlen an dem Rande mit Pariser-Stiften versehen waren, einer schwarzseidenen Halsbinde, eines einfachen Pfeifenkopfs von Porzelaime, oben mit einem röhlichen schmalen Streifen und seiner etwa 24 Kr. betragenden Waarschaft beraubt. Da der Thäter bis jetzt noch nicht genau bekannt ist auch von den erwähnten Effecten noch nirgends eine Spur gefunden wurde, so wird dieß mit dem Ersuchen an sämtliche Behörden zur Kenntniß gebracht, auf die verdächtigen Besitzer dieser Kleidungsstücke fahnden, gegen sie das Nöthige vorkehren, und uns davon sogleich benachrichtigen zu wollen.

Karlsruhe den 11. Juli 1826.

Großherzogl. Landamt.

(1) Bühl. [Diebstahl und Fahndung.] In der Nacht von gestern auf heute ist dem Küfermeister Köberle von Kappel-Winkel mittelst Einbruch nachstehendes Stungeschire diebischer Weise entwendet worden, als: 5 zinnerne Teller, 1 große zinnerne Platte, 1 zinnerne Schüssel mittlerer Größe, welche an der Mündung etwas abgeschmolzen ist. Sämmtliches Geschire ist mit L. K. bezeichnet. Wir bringen diesen Diebstahl zur Fahndung auf den unrechtmäßigen Besitzer obgedachter Effecten zur öffentlichen Kenntniß. Bühl den 13. Juli 1826.

Großh. Bezirksamt.

(2) Waldkirch. [Diebstahl.] In der Nacht vom 23. auf den 24. v. M. wurden zu Föhrenthal 35 Ellen reißenes halbrechtes Tuch und 35 Ellen schmaier ungleichter Zwilch entwendet. Wir bringen diesen Diebstahl mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, daß zur Entdeckung des Thäters

und der entwendeten Gegenstände von Seiten der Großherzogl. Behörden mitgewirkt werden wolle.

Waldkirch den 3. Juli 1826.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach Weisung des Hochprechtlichen Justizministeriums vom 15. Juli d. J. Nro. 2509. ist auf die Entdeckung und Befangung des Thäters der tödtlichen Verwundung des an den Folgen derselben gestorbenen Karl Gulde von hier eine Belohnung von 50 fl. gesetzt. Dieses wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 15. Juli 1826.

Großh. Landamt.

(2) Bruchsal. [Kraftlos erklärte Urkunde.] Da der Inhaber der zum Vermögen der Franz Mathes Wurmischen Kinder gehörigen, von der Stadt Bruchsal ausgestellten Obligation vom 31. December 1813 der diesseitigen Aufforderung v. 24. April l. J. Nro. 8923. gemäß sich bisher nicht gemeldet hat, so wird er auf Anrufen der Betheiligten mit seinen Ansprüchen auf dieses Kapital anmit ausgeschlossen und die gedachte Urkunde für kraftlos erklärt. Bruchsal den 7. Juli 1826.

Großherzogl. Oberamt.

## Kauf-Unträge.

(2) Baden. [Bauaccordversteigerung.] Freitag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr werden auf hiesigem Rathhause die Arbeiten zu dem dahier neu erbauenden Schulhause im Abstrich öffentlich versteigert werden; was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Ueberschlagssumme von sämmtlichen Arbeiten sich im Ganzen auf 13300 fl. belaufe und das Miß und Ueberschläge einzuweisen auf diesseitiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Baden den 8. Juli 1826.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Pforzheim. [Erblichen-Mühlenversteigerung.] Die in Nro. 38. 39. und 40. des diesseitigen Anzeiger-Blatts beschriebene Erblichen-Mühle des Friederich Mäunke in Brödingen wird hies mit einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und die Liebhaber hiezu auf Samstag den 22. Juli d. J. nach Brödingen auf das Rathhaus eingeladen.

Pforzheim den 11. Juni 1826.

Großh. Amtsdirektorat.

(3) Rastatt. [Mühlenversteigerung zu Iffzheim.] Die Müller Schababerl'schen Eheleute von Iffzheim sind genehmigt, ihre daselbst unten im Dorf gelegene, sehr gut eingerichtete Mahlmühle, bestehend in einer zweistöckigen Behausung mit 3 Mahlgängen, einer angebaute Scheuer, 3 großen Stallungen, 7 Schweineställen, Schopf und Hofraute, nebst zwei am Hause befindlichen kleinen Gärten, von welcher laut Beschlusses der Groph. Hof-Domänen-Kammer vom 12. d. M. No. 9759. die bisherige Mühlenzucht so wie aller Lebens-Verband losgekauft ist, als in freies Eigenthum Dienstag den 1. August d. J. Vormittags um 9 Uhr in der Mühle selbst, mit sämmtlichen Mühlengeräthschaften und dem vorräthigen Geschirr-Holz, unter der Bedingung öffentlich versteigern zu lassen, daß  $\frac{1}{4}$  des Steigerungs-Schillings nach Verfluß eines Vierteljahres und der Rest in 2 verzinlichen Jahres-Terminen bezahlt werden müsse. Hierzu werden die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich auswärtige Steigerer vor dem Zuschlag mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Rastatt den 30. Juni 1826.  
Großherzogl. Ober-Amts-Beisitzerat.

**Bekanntmachungen.**

(2) Waldkirch. [Abhaltung eines Schweinemarktes betreffend.] Durch hohe Ministerialverfügung vom 5. April v. J. ist für den hiesigen Amtsbezirk die Abhaltung eines Schweinemarktes gestattet, welcher jedesmal den letzten Donnerstag im Monat nunmehr in der Folge dahier in Waldkirch statt haben, und mit dem 31. August seinen Anfang nehmen wird, was andurch zur Kenntniß gebracht wird.

Waldkirch den 2. Juli 1826.  
Großherzogl. Bezirksamt.

**Dienst-Nachrichten.**

Der durch Beförderung des Schullehrers Laub erledigte Schuldienst in Eppstatt ist dem Unterlehrer Wendelin Bauer in Oppenau übertragen worden.

**Auszug aus dem Verzeichniß**  
der vom 12. bis 15. Juli in Baden angekommenen Badegäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hofe. Hr. Schmidt, Kaufmann aus Ulm mit Gattin. Hr. v. Mayßenbug, kurbess. geh. Kabinetstath aus Kassel mit Familie. Hr. v. Junk-Rastennau, Rüstst. Linpe-Dezmold. Kammerjunkler aus Dezmold. Hr. v. Mayßenbug, kurbess. Lieutenant aus Kassel.  
Im Waldreit. Frau Oberst von Christen aus Paris. Hr. Penner, mit Gattin aus Heidelberg. Hr.

Hartmann, Kaufmann aus Ehlingen. Hr. Stierle, Gastgeber aus Untertürkheim. Hr. Koch, Kaufmann von da mit Familie.

Im Drachen. Mad. Gazzo mit Ule. Tochter aus Straßburg. Mad. François aus Paris. Ule. Dien von da. Hr. Elhard, mit Hrn. Sohn, Oberförster aus Seisingen.

Im Hirsch. Hr. Hoh aus Strösburg. Frau v. Christen aus Versailles. Hr. Pauck, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Albrecht, Oberamtmann aus Königsberg. Hr. Weismann, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Homstrom, Kaufmann aus Hesse-Cassel. Hr. Molitor, Regierungsrath aus Offenburg mit Fam. Hr. More, Advokat aus Frankenthal. Hr. v. Ende, kön. sächs. Kammerherr aus Dresden. Hr. v. Seidenack, Offizier aus Karlsruhe. Hr. Barriere, Gastgeber aus Pfalzburg.

Im Salmen. Hr. Owen mit Fam. aus London. Mad. Sandler aus Halle. Hr. K. Murhard, Doctor aus Hesse-Cassel. Hr. F. Murhard, Hofrath und Dr. von da. Hr. Bauer aus Straßburg. Hr. Baron von Reigenstein, Kammerherr aus Heidelberg. Hr. Zahn, Kaufmann aus Galw. Hr. Graf von Schwerin, Hr. v. Hugo und Hr. v. Rannepuff, Studenten aus Heidelberg.

Im Schwanen. Frau Herzogin von Sauter, Savanes aus Paris. Hr. Boker aus Donauöschingen.

In der Sonne. Hr. Dinguets aus Kaufburg. Hr. Vogel aus Büsch. Mad. Velloire aus Straßburg. Hr. de Lotaudere aus Metz. Hr. Fiedler, Doctor aus Frankfurt a. M. Hr. Montefior mit Familie aus T. von. Hr. Wisp mit Familie aus Straßburg.

Im Fähringer Hof. Hr. Geigi, Kaufmann aus Bofel. Hr. Schnell, Hof- und Regierungsrath aus Egmaringen. Hr. Rehmann, Hofrath und Leibarzt von da.

In Privathäusern. Hr. Stutz, Rentier aus der Provence. Mad. Foltz mit Kind aus Hagenau. Hr. Bott, Rentier aus Colmar. Hr. Schlein, Kreisrath aus Offenburg. Hr. von Seidenack, Rittmeister aus Karlsruhe, mit Familie. Hr. von Seidenack, Lieutenant von da. Frau von Ratory mit Familie aus Karlsruhe. Hr. von von, k. würt. Oberförster aus Neuenstadt. Hr. Ernst, Kaufmann aus Coblenz. Hr. Professor Betz mit Familie aus Karlsruhe. Mad. Gnoir mit Bed. aus Frankfurt. Freifrau von Räder aus Offenburg. Die Liechtenauer von da. Frau General von Hebermann aus Rhenberg. Frau Hofgerichts-Präsident von Stengel aus Mannheim.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei G. Braun in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Conscriptionsgesetz für das Großherzogthum Baden vom 14. May 1825. Nebst dem Verzeichniß der Krankheiten und Gebrechen welche die Untauglichkeit zum Wehrstand begründen, und Nachtrag.  
Preis brochirt 27. kr.